

Anhang 1: Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten von Bewerbern

In der folgenden Tabelle wird genauer beschrieben, welche Informationen wir möglicherweise sammeln, woher sie kommen, warum wir sie benötigen, wie wir sie verwenden können und welche Kategorien personenbezogener Daten wir für einen Geschäftszweck offengelegt haben.

Zweck der Verarbeitung	Verarbeitete personenbezogene Daten	Herkunft der personenbezogenen Daten	Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung	Zu Geschäftszwecken offengelegte Kategorien personenbezogener Daten
Identifizierung und Bewertung von Bewerbern für Beschäftigungspositionen.	Identitätsinformationen wie Titel, vollständiger Name, Geschlecht, Geburtsdatum und Nachweis der Berechtigung zur Arbeit. Kontaktinformationen wie Privat- und Arbeitsadresse, Telefonnummern, E-Mail-Adressen.	Direkt vom Bewerber.	Erforderlich für die berechtigten Interessen der Kanzlei (zur Erfüllung seiner Pflichten als potenzieller Arbeitgeber und zur Führung eines erfolgreichen Unternehmens); darüber hinaus erforderlich für die Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses.	Identifizierungsmerkmale Besondere Kategorien personenbezogener Daten.
Identifizierung und Validierung der Qualifikationen der Bewerber für Beschäftigungspositionen.	Details zu Ausbildung, beruflicher Weiterbildung und bisheriger beruflicher Leistungen und Fähigkeiten, Eigenschaften und Qualifikationen, Informationen über Ihre Tätigkeit, sowie Referenzen von früheren Arbeitgebern oder beruflichen Kontakten.	Direkt vom Bewerber.	Erforderlich für die berechtigten Interessen der Kanzlei (zur Erfüllung seiner Pflichten als potenzieller Arbeitgeber und zur Führung eines erfolgreichen Unternehmens); darüber hinaus erforderlich für die Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses.	Berufliche oder beschäftigungsbezogene Informationen Informationen zur Ausbildung.
Bei erfolgreichen Bewerbern Durchführung von Hintergrundüberprüfungen, einschließlich, soweit nach geltendem Recht zulässig, Arbeitsberechtigungs-, Strafregister- und Kreditauskunftsprüfungen.	Identitäts- und Kontaktinformationen, Nationalität, Geburtsland, Führungszeugnis, Finanzdaten und Kreditstatus. Es ist auch möglich, dass die Überprüfungen Aufschluss geben über: rassische oder ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugungen, Sexualleben oder sexuelle Orientierung.	Direkt vom Bewerber. Aus Drittquellen: <ul style="list-style-type: none"> • Kreditauskunfteien • Aufsichtsbehörden • Regierungsstellen und Behörden • Verifizierungsdienstleister • Recherchen in öffentlich zugänglichen Informationen 	Erforderlich für die gesetzlichen Verpflichtungen der Kanzlei als Arbeitgeber (z. B. Strafregisterüberprüfung von rechtlich qualifizierten Mitarbeitern); erforderlich für die berechtigten Interessen der Kanzlei (um ihren Pflichten als potenzieller Arbeitgeber nachzukommen und ein erfolgreiches Unternehmen zu führen); ausdrückliche Zustimmung oder Verarbeitung, die für den Arbeitsvertrag zwischen der Kanzlei und dem Bewerber erforderlich ist.	Identifizierungsmerkmale Besondere Kategorien personenbezogener Daten.

Zweck der Verarbeitung	Verarbeitete personenbezogene Daten	Herkunft der personenbezogenen Daten	Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung	Zu Geschäftszwecken offengelegte Kategorien personenbezogener Daten
<p>Bei erfolgreichen Bewerbern Erstellung eines Beschäftigungsnachweises.</p>	<p>Identitätsinformationen wie Name, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Geburtsort und -datum.</p> <p>Bankkontodaten, Steuer- und Sozialversicherungsnummer, nationale oder andere Identitätsnummern, Reisepass oder andere Nachweise für das Recht auf Arbeit.</p> <p>Kontaktinformationen wie Privat- und Arbeitsadressen, Telefonnummern und E-Mail-Adressen, Angaben zu nächsten Angehörigen und Notfallkontakten.</p> <p>Persönliche und familiäre Daten.</p> <p>Daten in Bezug auf den Berufseinstieg, einschließlich des Einstellungsdatums, der Mitarbeiterkategorie, des Standorts und des Vollzeit- oder Teilzeitstatus.</p>	<p>Direkt vom Bewerber.</p>	<p>Erforderlich für die gesetzlichen Verpflichtungen der Kanzlei als Arbeitgeber (z.B. Nachweis des Rechts Arbeitsberechtigung, Behinderung), darüber hinaus notwendig für die Durchführung eines Arbeitsvertrages mit dem erfolgreichen Bewerber.</p>	<p>Identifizierungsmerkmale Besondere Kategorien personenbezogener Daten.</p>
<p>In dem Maße, wie es das geltende Recht erlaubt oder vorschreibt, Durchführung der Überwachung von Chancengleichheit und Vielfalt.</p>	<p>Daten in Bezug auf Rasse, ethnische Herkunft, Nationalität, sexuelle Orientierung und Behinderung, Berufsgruppe der ersten Generation und Geschlechtsidentität.</p>	<p>Direkt vom Bewerber.</p>	<p>Erforderlich für die gesetzlichen Verpflichtungen der Kanzlei als Arbeitgeber (zur Einhaltung von Überwachungspflichten), ansonsten mit ausdrücklicher Zustimmung der Person, wenn die Bereitstellung der Informationen freiwillig ist.</p>	<p>Besondere Kategorien personenbezogener Daten.</p>

Zweck der Verarbeitung	Verarbeitete personenbezogene Daten	Herkunft der personenbezogenen Daten	Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung	Zu Geschäftszwecken offengelegte Kategorien personenbezogener Daten
Bereitstellung von Benutzersupport für die Rekrutingsite oder das Portal.	Anmeldedaten wie Benutzername und Passwort.	Direkt vom Bewerber.	Erforderlich für die berechtigten Interessen der Kanzlei (um ein sicheres und effizientes Geschäft zu führen).	Identifizierungsmerkmale.
Durchführung der Kommunikation mit Ihnen.	Identitätsinformationen wie z. B. Name. Kontaktinformationen wie Privat- und Arbeitsadressen, Telefonnummern und E-Mail-Adressen.	Direkt vom Bewerber.	Erforderlich für die berechtigten Interessen der Kanzlei (um ein erfolgreiches und effizientes Geschäft zu führen).	Identifizierungsmerkmale.
Versand von Benachrichtigungen über neue Positionen, die Ihrem Profil entsprechen.	Identitätsinformationen wie z. B. Name. Kontaktinformationen wie Privat- und Arbeitsadressen, Telefonnummern und E-Mail-Adressen.	Direkt vom Bewerber.	Erforderlich für die berechtigten Interessen der Kanzlei (um ein erfolgreiches und effizientes Geschäft zu führen), darüber hinaus mit ausdrücklicher Zustimmung, wenn dies durch geltendes Recht erforderlich ist.	Identifizierungsmerkmale.
Gewährleistung der Sicherheit auf dem Firmengelände	Identitätsinformationen wie z. B. Name. Verwendung von Gebäude-Zugangskontrollsystemen, einschließlich Zeit und Ort des Ein- und Austritts, sowie Aufnahmen von Sicherheitskameras.	Direkt vom Bewerber. Durch Überwachungsgeräte und -dienste vor Ort.	Notwendig für die Einhaltung der Gesundheits- und Sicherheitspflichtungen der Kanzlei oder anderweitig notwendig für die berechtigten Interessen der Kanzlei (um einen sicheren und effizienten Betrieb zu führen).	Identifizierungsmerkmale, Audio-, elektronische oder andere visuelle Informationen.